



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



# Die bewegte Stadt – Verkehr und Mobilität in der historischen Stadt

Fachdialog am 13. Mai 2019  
in Bad Karlshafen, Hessen

Programm





Das Hafenbecken in Bad Karlshafen vor und nach dem Umbau, Foto: li: Bundestransferstelle Städtebaulicher Denkmalschutz, re: Marcus Dittrich

## Fachdialog: Die bewegte Stadt – Verkehr und Mobilität in der historischen Stadt

Mobilität in historischen Stadtbereichen ist abhängig von der jeweiligen städtischen Ausgangssituation. Insbesondere die historischen Innenstädte von Klein- und Mittelstädten mit ihren engen Straßen und Plätzen sind häufig von einem hohen Aufkommen an ruhendem und fließendem motorisierten Individualverkehr geprägt. Dabei bieten sie mit ihren kurzen Wegen ideale Grundvoraussetzungen für den nicht-motorisierten Verkehr. Dem stehen oftmals die Ansprüche der Anwohnerinnen und Anwohner an wohnungsnaher Stellplätze und eine zunehmend älter werdende Bevölkerung, die bei ihren täglichen Besorgungen auf das Kfz angewiesen ist, entgegen. Dies erfordert alternative Lösungen und neue Mobilitätskonzepte.

Der Fachdialog in Bad Karlshafen wird die aktuellen Herausforderungen, Problemstellungen sowie Lösungsansätze zum Umgang mit Durchgangsverkehr in historischen Stadtbereichen in den Blick nehmen. Darüber hinaus wird er die Anforderungen an die Erreichbarkeit im ländlichen Raum und die Bewegung vor Ort aufgreifen, die sich sowohl im Alltag als auch für den Tourismus stellen.

### **Veranstalter:**

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI)

### **Veranstaltungsort:**

Landgrafensaal im Rathaus, Hafenplatz 8, 34385 Bad Karlshafen

### **Wissenschaftliche Begleitung:**

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

### **Fachliche Begleitung:**

Bundestransferstelle Städtebaulicher Denkmalschutz c/o complan Kommunalberatung GmbH, Potsdam  
[www.staedtebaufoerderung.info](http://www.staedtebaufoerderung.info)

### **Anerkennung als Fortbildung:**

Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen  
Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

# Programm – 13. Mai 2019

Gesamtmoderation: Ina Zerche, complan Kommunalberatung GmbH

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Eintreffen der Teilnehmenden</b> Kleiner Imbiss + Kaffee
<b>10.30 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Gaby Kautz, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat Dr. Tobias Michael Wolf, Landesamt für Denkmalpflege Hessen Marcus Dittrich, Bürgermeister der Stadt Bad Karlshafen
<b>10.45 Uhr</b>	<b>Einführung</b>  <b>Neue Mobilität in alten Städten – Herausforderungen und Beispiele</b> Dirk Ohm, IVAS – Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme
<b>11.15 Uhr</b>	<b>Hafenbecken versus Bundesstraße – Verkehr und Tourismus in der barocken Stadtanlage</b> Marcus Dittrich, Bürgermeister der Stadt Bad Karlshafen Stefanie Müller, Leiterin des Bauamts Bad Karlshafen  <b>Problemorientierter Stadtrundgang mit anssl. Mittagsimbiss</b>
<b>14.00 Uhr</b>	<b>Schwerpunktthema 1:</b> <b>Durchgangsverkehr – Umgang mit Verkehr in historischen Stadtbereichen</b>  <b>Begegnungszone Bad Wildungen, Hessen</b> Robert Hilligus, Magistrat der Stadt Bad Wildungen  <i>Austausch</i>
	<b>Schwerpunktthema 2:</b> <b>Alltag und Tourismus – Erreichbarkeit in ländlichen Räumen und Bewegung vor Ort</b>  <b>Mobilstation: Natürlich mobil in Altenbeken</b> Marion Wessels, Gemeinde Altenbeken  <b>Vorfahrt für Jesberg e.V. und Car-Sharing in Homberg/Efze</b> Uwe Zimmermann, Mitglied „Vorfahrt für Jesberg e.V.“, Projektmanager bei EcoLibro und Regio.Mobil Deutschland  <i>Austausch</i>
<b>15.30 Uhr</b>	<b>Ausblick</b>  <b>Die Zukunft der Mobilität im ländlichen Raum – Zwischen Machbarkeit und Vision</b> Martin Randelhoff, Blogger <a href="http://zukunft-mobilitaet.net">zukunft-mobilitaet.net</a>
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Reflexion</b>
<b>16.15 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

